

# Rebland *Kurier*

22.07.2015

## Von Abba bis Queen

Wunschkonzert des Musikvereins Gottenheim mit „Rock- und Poplegenden“

**Gottenheim. Drei Monate lang hatten die Gottenheimer abgestimmt für ihren musikalischen Favoriten. Am Sonntagabend, 19. Juli, präsentierten die Musikerinnen und Musiker des Gottenheimer Blasorchesters das Ergebnis beim Wunschkonzert im Rathaushof. Das Konzert stand unter dem Motto „Rock- und Poplegenden“. Unter der Leitung ihres Dirigenten Andreas Thoman spielten die Musiker an diesem Abend zehn Welthits – von Abba bis Queen.**

Als Zugaben hatte sich der Dirigent, der die Siegeltitel auf der Wunschliste in eine passende Reihenfolge gebracht hatte und das Konzert moderierte, ein Elvis-Presley-Medley und „Hey Jude“ von den Beatles ausgesucht.

Einen fulminanten Auftakt erlebten die vielen Gäste, die im gut ge-

füllten Rathaushof bei einer schwachen Brise etwas Abkühlung nach einem heißen Sommertag fanden, zunächst mit dem Medley „Tina Turner: Simply The Best“. Weiter ging es mit den Hits der britischen Rockband Coldplay und den Fast-schon-Evergreens der Weltstars Phil Collins und Eric Clapton.

Vor der Pause sagte Andreas Thoman noch einen seiner persönlichen Favoriten an: die „Bohemian Rhapsody“ der Superband Queen.

Nach der Pause ging es weiter mit Toto und einem „Michael-Jackson-Medley“, das die Wunschliste mit 67 Stimmen angeführt hatte. An das Ende des Konzertes hatte der Dirigent die lange Zeit führenden Titel gesetzt: „Abba Gold“ und ein Udo-Jürgens-Medley - von Andreas Thoman stillvoll dirigiert im weißen Bademantel.

Nach den beiden Zugaben, die vom begeisterten Publikum mit anhaltendem Applaus gefordert wor-

den waren, klang der musikalische Abend bei Sekt und Wasser gemütlich aus.

Das Thema „Rock- und Poplegenden“ war von den Musikern selbst ins Gespräch gebracht worden. Der Dirigent hatte die Idee zu einem Wunschkonzert. Eine Liste mit 30 Titeln war daraufhin Woche für Woche im Gemeindeblatt abgedruckt worden. Für zwei Euro an den Musikverein konnte eine Stimme abgegeben werden, für fünf Euro waren drei Stimmen möglich. Schließlich kamen auf diese Weise 752 Stimmen zusammen. Der Erlös wurde für den Ankauf neuer Noten verwendet.

Das Wunschkonzert war für den Musikverein und alle Blasmusikfreunde ein großer Erfolg. So stellte Dirigent Andreas Thoman für das nächste oder das übernächste Jahr ein weiteres Wunschkonzert in Aussicht, mit dem Thema „Polkas und Märsche“. **Marianne Ambs**